

**GENF**

# POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN

MITTEILUNG NR. 195 – DEZEMBER 1986

NEUE AUSGABE – 30. JANUAR 1987

*TRYGVE LIE – GENERALSEKRETÄR DER VEREINTEN NATIONEN 1946-1953*

**DAUERSERIE und GANZSACHE**

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen gibt am 30. Januar 1987 eine neue Gedenksérie mit drei Marken zu Ehren von "Trygve Lie – Generalsekretär der Vereinten Nationen 1946-1953" heraus. Die Werte sind S.Fr. 1,40, \$ 0,22 und öS 8.—.

Gleichzeitig erscheinen zwei Dauermarken zu S.Fr. 0,90 und 1,40 sowie ein Aero-gramm zu öS 11.—.

1) **GEDENKSERIE: Trygve Lie – Generalsekretär der Vereinten Nationen 1946-1953**

Trygve Lie, der erste Generalsekretär der Organisation der Vereinten Nationen, wurde im Juli 1896 in Oslo geboren. Er legte 1919 an der Universität Oslo das juristische Staatsexamen ab und wurde Rechtsanwalt der Arbeiterpartei und norwegischer Politiker. 1940 wurde er zum Außenminister der norwegischen Exilregierung in London ernannt.

Im Januar 1946 leitete er die norwegische Delegation auf der ersten Generalversammlung der Vereinten Nationen in London, und einen Monat später wurde er zum Generalsekretär der Vereinten Nationen für einen Zeitraum von fünf Jahren ernannt.

Sein Mandat wurde 1950 um drei Jahre verlängert. Er ist Autor des Buches "Im Dienst des Friedens : sieben Jahre mit den Vereinten Nationen (1954).

Trygve Lie starb 1968.



Der Generalsekretär Trygve Lie (links) präsentiert einen Ersttagsumschlag der Ausgabe "Generalversammlung 1952".

## MARKEN

Die Marken werden im Tiefdruck von der österreichischen Staatsdruckerei, Österreich, gedruckt und von Wolfgang Seidel, Österreich, graviert :

Werte	Mengen	Farben	Entwurf
S.Fr. 1,40	1 100 000	vielfarbig	nach einem Portrait gemalt von Harald Dal, Norwegen
S 0,22	1 200 000	vielfarbig	
öS 8.-	1 500 000	vielfarbig	

Format : 25 x 35 mm. Zähnung : 13 1/2 x 13 3/4.

Harald Dal wurde 1902 in Trondheim, Norwegen, geboren. Er malte im Laufe seines Lebens viele Portraits, von denen eine grosse Anzahl in der Nationalgalerie in Oslo ausgestellt ist. Das Portrait von Trygve Lie befindet sich in der Sekretariatshalle der UNO in New York. Harald Dal starb 1972 in Norwegen.

## 2) DAUSERIE UND GANZSACHE

Die Marke zu S.Fr. 0,90 ersetzt die 1970 mit gleichem Nennwert herausgegebene Marke. Diese Marke wurde von dem berühmten französischen Maler Georges Mathieu kreiert. Der Nennwert entspricht der Gebühr für einen Brief innerhalb Europas (CEPT).

*Georges Victor Adolphe Mathieu d'Escaudœuvres* wurde 1921 in Boulogne-sur-Mer (Frankreich) geboren. Er liess sich 1933 in Versailles nieder, studierte dann in Lille Jura und Philosophie und legte ebenfalls sein Staatsexamen in Englisch ab.

1944 wendet er sich der gegenstandslosen Malerei zu, lässt sich daraufhin 1947 in Paris nieder, wo er auf dem "Salon des Surindépendants" und in den Galerien "Luxembourg" und "Montparnasse" ausstellt. Als abstrakter Maler beherrscht Georges Mathieu in vollkommener Weise die technischen Mittel der Schleuderfarben auf einheitlichem Grund. Seine intuitive Technik ist stets von hoher Qualität, die Inspiration liegt in der Schnelligkeit der Ausführung. Er führt den Begriff der Geschwindigkeit in die westliche Ästhetik ein, deren Wert durch das Relief des Gemäldes noch erhöht wird.

Georges Mathieu hat seine Werke sowohl in Europa als auch auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien ausgestellt. Seine verschiedenartigsten Gemälde befinden sich in über 75 Museen. Zu den bekanntesten zählen "Hommages au Maréchal de Turenne" und "Hommages à Philippe III" sowie "Victoire de Denain". Eine Ausstellung seines Lebenswerkes fand 1985 im "Palais des Papes" in Avignon statt. Weniger bekannt sind gewisse von Mathieu im graphischen Bereich realisierte Werke, besonders in semi-abstrakt gehaltener Kunst, denen er durch seinen Stil eine persönliche Note gab, und die er manchmal auf Antrag von Gemeinden oder Regionen anfertigte (zum Beispiel für die Stadt Strassburg aus Anlass des Besuches des Präsidenten Reagan oder für die Region Rhône-Alpes als Plakatentwurf für ihre sportlichen saisonbedingten Aktivitäten.)

Georges Mathieu entwarf 1972 Briefmarken für Indien, 1974 und 1980 für Frankreich (Wandteppich "Gobelins" und "Charles de Gaulle") und 1983 für die südliche Hemisphäre und die Antarktis.

Die Marke zu S.Fr. 1,40 wurde nach einer Photographie entworfen, die den bronzenen Sternbildglobus, den die Stiftung Woodrow Wilson 1939 dem Völkerbund schenkte und der die Tierkreiszeichen darstellt, sowie eine Gesamtansicht des Ehrenhofs und des Zentralbaus der Vollversammlung zeigt. Der Nennwert entspricht der ersten Stufe der Briefgebühren nach Übersee (bis zu 10 gr.).

Das Aerogramm zu öS 11.- wird anstelle des zu öS 9.- herauskommen, das 1986 mit einem öS 2.- Überdruck versehen wurde.

	<i>S.Fr. 0,90</i>	<i>S.Fr. 1,40</i>	<i>Aerogramm öS 11.-</i>
<i>Erstauflage:</i>	1 600 000	1 600 000	400 000
<i>Entwurf:</i>	Georges Mathieu Frankreich	nach einer Photographie	Mieczyslaw Wasilewski Polen
<i>Druckerel:</i>	Hélio Courvoisier, SA Schweiz	Government Printing Bureau, Japan	Mercury-Walch Australien
<i>Druck:</i>	Tiefdruck	Tiefdruck und Gravur	Offset
<i>Gravur:</i>		Mitsuhiro Hizume, Japan	
<i>Format:</i>	25,73 x 41,1 mm	30 x 30 mm	178 x 315 mm
<i>Zählung:</i>	11 1/2 x 11 3/4	13 x 13	

## RANDINSCHRIFTEN

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1987 und den Worten "Nations Unies", "United Nations" und "Vereinte Nationen" auf den entsprechenden Markenbogen.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

*Gedenkserie* : Der Ersttagsumschlag dieser Ausgabe zeigt im Stichdruck ein handgeschriebenes Zitat des Generalsekretärs Trygve Lie : "The most impossible job in the world", mit dem er seine Gefühle am Ende seiner Karriere gegenüber den Schwierigkeiten dieser Funktion zum Ausdruck brachte.

Der Umschlag wird in folgenden Arten angeboten :

1. drei Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
2. drei Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

*Dauerserie* : Der Ersttagsumschlag der Dauerreihe wurde von Guy Breniaux, Frankreich, entworfen.

Der Umschlag wird in folgenden Arten angeboten :

1. ein Umschlag mit den zwei Werten;
2. zwei Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. zwei Umschläge, jeder mit einem Viererblock der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingegangen sein.

Es wird gebeten, die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 30. Januar 1987 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

## ERSTTAGSSTEMPEL



Gedenksérie



Dauerserie

Genf

N.B. Umschläge, die mit den Marken beider Serien versehen sind, werden zwangsläufig mit dem Ersttagsstempel der Dauerserie abgestempelt.



New York



Wien



Wien

## PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

### TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf hat bis jetzt ihre Teilnahme an folgender Ausstellung zugesagt :

Datum	Veranstaltungsort	Postanschrift
3.-8.3.87	Stampex, London Grossbritannien	Postverwaltung der Vereinten Nationen c/o Mr. R.E.A. Howard 16, Effingham House Kingsnympton Park Kingston Hill Surrey KTR 7RU England



## AUSGABENPROGRAMM FÜR 1987

13. März 1987

### Menschenwürdiges Wohnen

S.Fr. 0,50 und 0,90, \$ 0,22 und 0,44, öS 4.- und 9,50  
Erinnerungskarte

Das internationale Jahr für Menschenwürdiges Wohnen verfolgt zwei Hauptziele, die in drei Phasen erfüllt werden sollen.

Das erste Ziel ist eine deutliche Verbesserung der aktuellen Lebensbedingungen der Ärmsten der Welt vor Ende 1987.

Das zweite Ziel ist die Verbesserung und Anwendung der Methoden und Techniken auf breiter Ebene für bessere Lebensbedingungen zwischen 1987 und dem Jahr 2000.

#### **Erste Phase 1983-1986**

In der ganzen Welt wurden Demonstrationsprojekte des internationalen Jahres für Menschenwürdiges Wohnen auserwählt. Neue Wege zur Verbesserung von Obdach und Umgebung für zumindest einen Teil der Ärmsten wurden erdacht und geprüft. Bestehende Erfahrungen wurden ausgewertet.

#### **Zweite Phase : 1987**

Die Ergebnisse der Prüfung und Bewertung aller wichtigen Kenntnisse, Erfahrungen, Programme und Projekte werden allen Ländern zur Verfügung gestellt. Strategien und Methoden werden zur Schaffung einer Basis für neue nationale Richtlinien und Programme festgelegt (oder übernommen).

#### **Dritte Phase : 1988-2000**

Neue Methoden, Richtlinien und Programme werden in nationale wirtschaftliche und soziale Entwicklungspläne integriert. Internationale Programme zur Unterstützung nationaler und lokaler Bemühungen werden entwickelt und ausgeführt.

12. Juni 1987

### Ja zum Leben – Nein zu Drogen

S.Fr. 0,80 und 1,20, \$ 0,22 und 0,33, öS 5.- und 8.-

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen erklärte, dass der Drogenhandel und Drogenmissbrauch internationale kriminelle Betätigungen geworden sind, an die mit grösster Dringlichkeit und höchster Priorität herangegangen werden muss. Sie bezeichnete die endgültige Beseitigung des Drogenhandels als "gemeinsame Verantwortung aller Staaten".

Die Überwindung der gesundheitlichen Probleme, die aus dem ständig steigenden Kokainmissbrauch hervorgehen, muss nach Ansicht der Drogenexperten, die sich in der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Februar 1985 versammelten, "höchste Priorität" haben.

Der Kokainmissbrauch hat "Epidemieausmasse" erreicht, und das Kokarauchen der städtischen Jugend in Koka-produzierenden Ländern hat sich ebenfalls zu einem ernsthaften und weitverbreiteten Phänomen entwickelt.

Die Drogenexperten bezeichnen Kokain als "den die grösste Abhängigkeit hervorrufenden zur Verfügung stehenden Suchtstoff", und stimmen darin überein, dass sein Missbrauch heute eine Hauptsorge für die öffentliche Gesundheit darstellt.

Der steigende Missbrauch von leicht verdunstbaren Lösemitteln – das Schnüffeln oder Inhalieren von Farben und Klebstoffen – besonders bei Kindern zwischen 8 und 14 Jahren, ist ebenfalls ein Grund schwerer Besorgnis.

Die WHO schätzt die Zahl der Drogenabhängigen in der Welt auf 48 Millionen, einschliesslich 30 Millionen Haschischabhängiger, mehrerer Millionen Kokainsüchtiger, 1,7 Millionen Opiumabhängiger und 700.000 Heroinabhängiger.

Amphetamine, Schlafmittel mit Barbitursäure, Schmerz- und Beruhigungsmittel werden in den meisten Ländern konsumiert, und ihr Missbrauch steigt weltweit an, da sie sowohl im Handel als auch auf dem Schwarzmarkt immer leichter erhältlich sind.

Die Kontrolle des Drogenhandels und des Drogenmissbrauchs ist sowohl im Interesse der jungen als auch in dem der älteren Generation. Die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit wird der Nutzniesser der Befreiung von der Drogenabhängigkeit sein.

**YES TO LIFE · NO TO DRUGS**



**United Nations**

1987

**22c**





Dauerserie  
öS 2.- und 17.-



Die Marke zu öS 2.- ist ein Ergänzungstarif; die Marke zu öS 17.- entspricht der Einschreibgebühr.

18. September 1987

Flaggenserie

16 Marken zu je \$ 0,22 = \$ 3,52

Die achte Gruppe von 16 Mitgliedstaaten, die ihre Flagge auf einer Briefmarke abgedruckt haben werden, setzt sich wie folgt zusammen :

*Komoren, Demokratischer Jemen, Mongolei, Vanuatu  
Japan, Gabun, Simbabwe, Irak  
Argentinien, Kongo, Niger, St. Lucia  
Bahrain, Haiti, Afghanistan, Griechenland*

Jeder Bogen besteht aus 16 Marken und zeigt vier verschiedene Flaggen, d.h. von jeder Flagge gibt es einen Viererblock. Es werden jedes Jahr vier Bogen herausgegeben, d.h. jeweils 16 verschiedene Flaggenmarken.

23. Oktober 1987

Tag der Vereinten Nationen

S.Fr. 0,50 und 1,70, \$ 0,22 und 0,39, öS 5.- und 6.-

Der Jahrestag des Inkrafttretens der Charta der Vereinten Nationen – der 24. Oktober 1945 – wird seit 1948 als Tag der Vereinten Nationen begangen. Durch Sitzungen, Diskussionen und Ausstellungen über Verwirklichungen und Ziele der Organisation in aller Welt wurde auf dieses Ereignis aufmerksam gemacht.

“Gewisse Ziele, für die die Vereinten Nationen gegründet wurden, sind weit von ihrer Verwirklichung entfernt. Es gibt Grund für eine kritische Analyse, warum dies so ist. Jedoch darf der wirkliche Beitrag des Systems der Vereinten Nationen zur internationalen Zusammenarbeit und zum sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt während der letzten 40 Jahre nicht durch Enttäuschung und Kritik getrübt werden; noch kann die Welt es sich leisten, die Ziele selbst herabzuwerten. Sie sind sicherlich heute so vordringlich wie 1945 zur Zeit ihrer Annahme.”

*Javier Pérez de Cuéllar, Generalsekretär*

20. November 1987

### Impft die Kinder!

S.Fr. 0,35 und 0,90, \$ 0,22 und 0,44, öS 4.– und 9,50  
Erinnerungskarte

Die Verbesserung der Ernährung und die Vorbeugung gegen Infektionen sind in den Programmen aller Entwicklungsländer von höchster Priorität, während in den Industrienationen die Aufrechterhaltung eines angemessenen Niveaus der Immunität gegen Krankheit Priorität für die Gesundheitsbehörden bleibt.

Immunisierung gegen die sechs wichtigsten ansteckenden Kinderkrankheiten – Diphtherie, Masern, Kinderlähmung, Tetanus, Tuberkulose und Keuchhusten – sollten für alle Kinder zur Verfügung stehen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und das Kinderhilfswerk (UNICEF) führen eine weltweite Kampagne, um bis 1990 für alle Kinder eine wirksame Immunisierung zu erreichen.

So kann gegen die sechs Krankheiten vorgebeugt werden :

*Immunisierung* der Kinder gegen Masern durch eine Impfstoffdosis so bald wie möglich nach den ersten neun Lebensmonaten.

*Immunisierung* der Kinder im ersten Lebensjahr gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten (Pertussis) durch DPT-Impfstoffdosen in Abständen von mindestens vier Wochen.

*Immunisierung* schwangerer Frauen gegen Tetanus. Zwei Dosen in Abständen von vier Wochen verabreicht schützen das Kind von Geburt an.

*Immunisierung* der Kinder während des ersten Lebensjahres gegen Kinderlähmung (Polio-myelitis). Drei Dosen in Abständen von vier Wochen sind notwendig.

*Immunisierung* gegen Tuberkulose durch BDG-Impfstoff, eine Dosis kurz nach der Geburt und eine weitere im 5. bis 6. Lebensjahr.

## LETZTER VERKAUFSTAG

Der 30. Januar 1987 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkserie “Afrika in Not”, die am 31. Januar 1986 herausgegeben wurde.

Jedoch bleiben die Marken noch ein Jahr in den Briefmarkenmappen von 1986 im Verkauf.

Ausserdem wurde die Sondermappe "Philatelie" mit Marken der Vereinten Nationen, der Vereinigten Staaten und Schweden am 7. September 1986 aus dem Verkauf genommen.

### NÄCHSTE AUSGABE

Am 13. März 1987 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksérie zum Thema "Menschenwürdiges Wohnen" mit den Werten S.Fr. 0,50 und 0,90, \$ 0,22 und 0,44, öS 4.- und 9.50 heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.



FÖRENTA NATIONERNA



NATIONS UNIES

*Die Postverwaltung der Vereinten Nationen  
wünscht allen Sammlern ein frohes Fest  
und  
ein Glückliches Philatelistisches  
Neues Jahr.*

UNITED NATIONS



S.Fr. 0,50

VEREINTE NATIONEN



Auskunft erteilt :

Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10  
Tel. : (022) 34 60 11 - Apparat 3811

NÄCHSTE MITTEILUNG : FEBRUAR 1987